

MULTIKULTI IM BEET

DIE MISCHUNG MACHT'S

In der Natur kommen Pflanzenarten fast nie einzeln vor. Meistens versuchen viele verschiedene Arten auf einer Fläche Fuß zu fassen. Im Lauf der Jahrtausende haben sich auf diese Weise viele Gemeinschaften zusammengefunden, in denen die Pflanzen sich gegenseitig Vorteile verschaffen, weil sich die einzelnen Arten ergänzen und unterschiedliche ökologische Nischen besetzen. Dadurch ist es beispielsweise für Schädlinge schwer, sich massenhaft zu vermehren. Solche Gemeinschaften nutzen Gärtner, um sich die Arbeit leichter zu machen, weniger Pflanzenschutz zu betreiben und mehr Früchte ernten zu können.

DAS NENNT MAN
MISCHKULTUR

EINFACH GÄRTNERN

In der Landwirtschaft und im Gartenbau kennen wir vor allem Monokulturen: auf einem Beet oder einem Acker wird immer nur eine Pflanzenart angebaut. Krankheiten und Schädlinge können sich dadurch leicht verbreiten, was der Landwirt oder Gärtner mit der chemischen Keule zu verhindern versucht. Dem Boden werden außerdem immer die gleichen Nährstoffe entzogen, sodass viel gedüngt werden muss. Wer schlau ist, mischt deswegen die Pflanzen in seinem Garten.

TIPP:

Blumen und Kräuter am Rand des Beetes haben einen positiven Effekt auf viele Pflanzen. Studentenblumen (Tagetes) sind beispielsweise dafür bekannt, dass sie Fadenwürmer abhalten, die an den Wurzeln fressen.

EIN GUTES BEISPIEL: MILPA ODER DIE DREI SCHWESTERN

Die Maya, die Ureinwohner Mittelamerikas, pflanzten Mais mit Bohnen und Kürbis zusammen an. Der Mais dient den Bohnen als Stütze, an der sie nach oben ranken können. Bohnen haben die Fähigkeit, mithilfe von Bakterien Stickstoff aus der Luft aufnehmen zu können. Da Stickstoff ein guter Dünger ist, profitieren davon der Mais und der Kürbis, die sehr viel Stickstoff zum Wachsen brauchen. Der Kürbis wächst am Boden und beschattet die Erde, was dem Mais und den Bohnen hilft, weil das Wasser nicht so schnell aus dem Boden verdunstet. So haben alle etwas vom gemeinsamen Wachsen.

FÜR UNSERE MILPA HABEN WIR FOLGENDE PFLANZEN GENUTZT:

- ♦ Stockbohne
Margret
- ♦ Bunter
Zuckermais
Rainbow Inka
- ♦ Zucchini oder
Kürbis (z.B. *Hokkaido*)

